

Dieser Antrag muss
bis spätestens 15.01.2025,
bei der Gemeinde eingelangt sein. Die schriftliche
Antragstellung ist zudem noch bis spätestens
17.01.2025, 12:00 Uhr, möglich, sofern eine
persönliche Übernahme der Wahlkarte erfolgt.

Familienname und Vorname des Antragstellers

Adresse

An die
Gemeinde Rechnitz

Hauptplatz 10
7471 Rechnitz

Eingangsvermerk der Gemeinde

Betrifft: Landtagswahl 2025
Ansuchen um Ausstellung einer Wahlkarte

Es wird mir voraussichtlich am Tag der Wahl des Landtages der Besuch des zuständigen Wahllokals **infolge**
(Zutreffendes ankreuzen)

- Ortsabwesenheit**
- mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit aus**
 - Krankheitsgründen
 - Altersgründen
 - sonstigen Gründen
- Unterbringung** in einem gerichtlichen Gefangenenhaus, Strafvollzugsanstalt, im Maßnahmenvollzug oder im Haftraum

Gemäß § 33 Abs. 2 der Landtagswahlordnung 1995, LGBl. Nr. 4/1996 i.d.g.F., stelle ich den

Antrag,

mir eine Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts auszustellen.

Ich ersuche die Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts an folgende Adresse zu senden:

Zustelladresse, falls nicht mit obiger Adresse am Antrag identisch und keine persönliche Übergabe erfolgt

_____, am _____

Unterschrift des Antragstellers

Nur von der Gemeinde auszufüllen!

Behördliche Verfügung

Auf Grund des Erhebungsergebnisses ist

- die beantragte Wahlkarte fürauszustellen.
- dem Antrag nicht stattzugeben, weil der Genannte - im Wählerverzeichnis nicht aufscheint - aus dem Wählerverzeichnis gestrichen wurde.

....., am

Der/Für den Bürgermeister

Erledigungsvermerk der Gemeinde

Gemäß obiger Verfügung wurde

- die Ausstellung der Wahlkarte im Wählerverzeichnis für die Landtagswahl unter fortlaufender Nr. in der Rubrik "Anmerkung" mit dem Wort "Wahlkarte" in auffälliger Weise am vermerkt.

....., am

Unterschrift des Bediensteten

Bei persönlicher Übergabe der Wahlkarte:

Ich bestätige die Übernahme der Wahlkarte am.....

....., am

Unterschrift des Übernehmers

Bei Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person:

Der Antragsteller wurde über die Ausfolgung der Wahlkarte schriftlich am _____
von der Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person verständigt.

Der/Für den Bürgermeister

Bei Übermittlung der Wahlkarte im Postweg oder mit Boten:

Die Versendung bzw. Abfertigung erfolgte am

Der/Für den Bürgermeister